

Seminar 8: Autor:innenschaft II

Angebot für	Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen Transdisziplinarität > Master Transdisziplinarität in den Künsten > Alle Semester
Nummer und Typ	MTR-MTR-1002.21H.008 / Moduldurchführung
Beschreibung	Schreiben in der ersten Person / Writing in the first person
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Delphine Chapuis Schmitz
Zeit	Di 25. Januar 2022 bis Fr 28. Januar 2022 / 9:15 - 16:45 Uhr
Ort	ZT 4.K15 Seminarraum TL (24P / *12P) Toni-Areal, Seminarraum ZT 4.K15, Pfungstweidstrasse 96, 8005 Zürich
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	(D) Eigene Schreibpraxis Bereitschaft, in Gruppen zu arbeiten und Texte zu teilen Bereitschaft, sich mit theoretischen Texten und Positionen auseinanderzusetzen / (E) Own writing practice Willingness to work in groups and share texts Willingness to engage with theoretical texts and positions
Lehrform	Seminar/Workshop
Zielgruppen	Wahlpflicht für Studierende MA Transdisziplinarität Studierende des Semesterprogramms und CAS "Schreiben in Kunst und Kultur"
Lernziele / Kompetenzen	(D) – Auseinandersetzung mit Theorien des Autors/der Autorin sowie mit Subjekttheorien – Reflektieren der eigenen Positionierung in der Debatte um die Figur des Autors/der Autorin sowie Verschärfung der eigenen Autor:innenschaft – Erproben einer "Ich-Figur" im Laufe der Lehrveranstaltung – (E) - Getting to know the main positions in the debates around the notions of "author" and "subject" - Reflecting on one's own positioning in the debate about the figure of the author and sharpening one's own authorship. - Developing a figure in the first person and experimenting with it in the course of the week.
Inhalte	(D) Inwiefern deckt sich die erste Person der Erzählung mit dem schreibenden Ich? Nach einem Einblick in die parallelen Geschichten des Autor- und des Subjektbegriffs im westlichen Denken werden wir uns auf die performative Dimension der Autor*innenschaft konzentrieren und die heutige Relevanz der Ich- Erzählung als Prozess der Subjektivierung nachgehen. Dem Phänomen der Autofiktion, das sich mit Autor*innen wie Annie Ernaux, Maggie Nelson, Claudia Rankine, oder Didier Eribon an der Kreuzung der Literatur und der Poesie sowie der Philosophie, der Cultural Studies und der Soziologie vollzieht, werden wir besondere Aufmerksamkeit schenken. Das gemeinsame Lesen und Diskutieren von Grundtexten wird durch Schreibsituationen ergänzt, in denen wir das

schreibende Ich konkret erproben.

–

(E)

To what extent does the first person of a narrator coincide with the writer's "I"? After an insight into the parallel histories of the notions of author and subject in Western thought, we will focus on the performative dimension of authorship and explore the contemporary relevance of the first person narrative as a process of subjectification. We will pay special attention to the phenomenon of autofiction, which takes place at the intersection of literature and poetry as well as philosophy, cultural studies and sociology with authors such as Annie Ernaux, Maggie Nelson, Claudia Rankine, or Didier Eribon, to name but a few. The common reading and discussion of basic texts will be complemented by writing situations in which we will experiment with the writing self and put it to the test.

Bibliographie /
Literatur

(D) wird vor der Projektwoche bekannt gegeben (Reader)

(E) will be communicated in advance of the project week (reader)

Leistungsnachweis /
Testatanforderung

80% Anwesenheit, aktive Teilnahme und Mitarbeit

Termine

(D) Dienstag 25.1.2022 bis Freitag 28.1.2022, jeweils 9:15 bis 16:45Uhr

(E) From Tuesday Jan. 25. 2022 until Friday Jan. 28. 2022, from 9:15am until 4:45pm

Dauer

(D) 4-tägige Blockveranstaltung

(E) 4-day course

Bemerkung

Unterrichtssprachen sind Englisch und Deutsch.

The seminar will be held in English and German.